



Pressemitteilung

WIR KANN ZUKUNFT: Geförderte der Claussen-Simon-Stiftung gestalten die Hamburger Stiftungstage und den Tag der Deutschen Einheit mit

Hamburgweite Aktionswoche vom 26. September bis 3. Oktober 2023

Beiträge von Stipendiat:innen auf dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit

Hamburg, 21. September 2023 – Zukunftswerkstatt, Denkfabrik, Diskussionsort: Das alles wird das **Young Future Lab** auf dem Gänsemarkt am 3. Oktober 2023 sein. Hamburger Stiftungen bieten dort im Rahmen des Bürgerfestes zum **Tag der Deutschen Einheit** auf Einladung der Stadt Hamburg zwischen 14 und 17 Uhr ein partizipatives, interaktives Bühnen- und Workshopprogramm. Im Mittelpunkt stehen die Gen Z und die Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene mit Blick auf die Zukunft bewegen. Visionäre, inspirierende und nachdenkliche Perspektiven für Morgen werden mit Partnerorganisationen und in unterschiedlichen Formaten entworfen. Eröffnet wird das Programm der Hamburger Stiftungen von einer Mixed-Media-Performance der Künstlerinnen Anne Pretzsch, Vera Drebusch und Anne Reiter, alle drei Alumnae des Stipendienprogramms stART.up der Claussen-Simon-Stiftung. Mit 14 jungen Menschen zwischen 14 und 22 Jahren, darunter zwei weitere Geförderte der Claussen-Simon-Stiftung, arbeiteten sie mit Film, Fotografie, Textilkunst und Darstellender Kunst. Entstanden ist eine Performance, mit der sie ihren Wünschen und Sorgen in Bezug auf die Zukunft künstlerischen Ausdruck geben und Perspektiven der jungen Generation auf die Frage vermitteln, wie wir das Zusammenleben der Generationen zukünftig gestalten können und wollen.

Die Präsenz der Hamburger Stiftungen beim Tag der Deutschen Einheit bildet den Abschluss der **Hamburger Stiftungstage 2023**: Vom 26. September bis zum 3. Oktober 2023 warten zahlreiche Veranstaltungen und Angebote auf die Hamburger:innen; sie können hinter die Kulissen unterschiedlichster Stiftungsprojekte schauen und die Arbeit zahlreicher Stiftungen kennenlernen. Die Aktionswoche unter dem Motto „WIR KANN ZUKUNFT“ wird erlebbar machen, mit welchen Ideen, Visionen und Initiativen sich Stiftungen für Chancengerechtigkeit, Diversität und Nachhaltigkeit einsetzen.

Das Bürgerfest am 2. und 3. Oktober 2023 findet zum Ende der Hamburger Bundesratspräsidentschaft in der Innenstadt statt. Unter dem Motto „Horizonte öffnen“ zeigen sich die Verfassungsorgane, die Bundesländer sowie Organisationen und Akteur:innen der Zivilgesellschaft, aus Kultur, Sport und Wirtschaft. Am 3. Oktober 2023 bespielen dort mehr als 40 Hamburger Stiftungen drei verteilte Aktionsstände. Am Ballindamm zeigen Geförderte der Claussen-Simon-Stiftung ab 18 Uhr ein abwechslungsreiches musikalisch-künstlerisches Programm: stART.up-Alumnus Niklas Nieschlag wird mit seiner Band einen Einblick in die sonst nicht öffentlichen Mashups und Live-Remixe seiner **[nofomo]**-Konzerte geben. [nofomo] steht für „no fear of missing out“ und rückt bei Konzerten ohne Smartphones das unmittelbare Erleben in den Mittelpunkt. Mit „Guilty Pleasure“-Songs bedient die Band jenes Genre, dessen Texte wir kennen, ohne sie jemals gelernt zu haben. Diese niedrige Hürde sorgt für begeistertes Mitsingen und ausgelassenes Tanzen.

stART.up-Stipendiatin Antonia Rehfuß wird mit dem Jungen Ensemble Musiktheater (JEM) einen Ausschnitt aus der Inszenierung **„Hänsel & Gretel“** zeigen, die unter ihrer künstlerischen Leitung 2023 mit 70 Grundschüler:innen der Katholischen Schulen Blankenese und Hammer Kirche entwickelt wurde: „Es waren einmal zwei Kinder, die verlieben sich in der Großstadt. Dort lockten die übergroßen Billboards sie mit fröhlicher Süßigkeitenwerbung zu der Hexe... Die Kinder vom JEM versuchen herauszufinden, wer Hänsel und Gretel sind, warum sie sich verlaufen haben und wie die Hexe sie mit Süßigkeiten lockt.“

Der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Dr. Peter Tschentscher ist Schirmherr der diesjährigen Hamburger Stiftungstage, bei denen die Hamburger:innen überall in der Stadt Veranstaltungen von Stiftungen besuchen können, mehr über das gemeinnützige Engagement erfahren oder darüber, wie sie sich selbst einbringen. Ausgerichtet werden sie unter der Beteiligung von über 120 Stiftungen vom Stiftungsbüro Hamburg, das vom Initiativkreis Hamburger Stiftungen ins Leben gerufen wurde. Es ist in der BürgerStiftung Hamburg verortet und wird finanziert und unterstützt durch die Alfred



Toepfer Stiftung F.V.S., die BürgerStiftung Hamburg, die Claussen-Simon-Stiftung, die Dorit-und-Alexander-Otto-Stiftung, die HERMANN REEMTSMA STIFTUNG, die Joachim Herz Stiftung, die Körper-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1785 sowie die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Termine der Claussen-Simon-Stiftung im Überblick:

- 3. Oktober 2023, 14 Uhr: „Was zerreißt? Junge Zukunft“ – Eine Multimedia-Performance“
Young Future Lab, Gänsemarkt
- 3. Oktober 2023, 18:00 Uhr: „Hänsel & Gretel“ – eine Inszenierung von Antonia Rehfuß und dem Jungen Ensemble Musiktheater
Gemeinschaftsstand A410 der Hamburger Stiftungstage, Ballindamm
- 3. Oktober 2023, 18:30 Uhr: [nofomo] – Konzert mit Niklas Nieschlag & Band
Gemeinschaftsstand A410 der Hamburger Stiftungstage, Ballindamm

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-stiftungstage-2023

<https://hamburger-stiftungen.de/stiftungstage/>

<https://annepretzsch.de/>

www.veradrebusch.de/

www.annereiter.com/

www.nofomo.events/

www.kulturforum21.de/junges-ensemble-musiktheater-jem-2/

www.claussen-simon-stiftung.de/startup

<https://tag-der-deutschen-einheit.de/>

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Mut – Vertrauen – Miteinander: Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

2022 feierte die Claussen-Simon-Stiftung ihr 40-jähriges Jubiläum: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung 40 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein 30 Millionen Euro im letzten Jahrzehnt. Rund 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.